

Vortrag

# Investitionen in leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter

Ahlen (gl). Das Tochterunternehmen „Invest-Mensch“ der Diakonie Ruhr-Hellweg stellte sich während einer gemeinsamen Veranstaltung den Mitgliedern des Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclubs und der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU vor.

Der Name „Invest-Mensch“ ist Projekt und Programm zugleich, denn jedes Unternehmen sollte gerade bei den heutigen verschärften Wettbewerbsbedingungen in leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter investieren. Projektleiterin Verena Preuß stellte die Fachberatung für gesundheitliche, psychosoziale und finanzielle Fragen, zuständig für Unternehmen in dieser Region, detailliert vor. Dabei geht es um Problemthemen wie Sucht, Alko-

hol am Arbeitsplatz, psychische Belastungen und Krankheiten, psychosoziale Auffälligkeiten, private Verschuldungen, Konflikte, innere Kündigung und Probleme in der Familie, wie eine Scheidung. Ein Mitarbeiter mit mangelnder Leistungsfähigkeit belastet das Betriebsklima und verursacht erhöhte Kosten für das Unternehmen, Produktivität und betrieblicher Ablauf leiden.

Sozialpädagogin Verena Preuß stellte klar: „Persönliche Schwierigkeiten sind die größten Produktivitätsbremsen in den Betrieben. Dies sind jedoch oft die Tabuthemen, mit denen die Personalabteilung überfordert ist, um vernünftige Lösungen anzubieten.“

Allen Betrieben könne unter dem Leitsatz „Erfolg mobilisie-

ren“ professionelle Hilfe im Bereich Personalentwicklung und soziale Beratung angeboten werden. Durch die gezielte Unterstützung von „Invest-Mensch“ könnten sich die Arbeitnehmer mit gesteigerter Motivation wieder auf ihre Arbeit konzentrieren. Das Ergebnis wären zufriedene Mitarbeiter, entlastete Personalverantwortliche und steigende Arbeitsfähigkeit.

So hätten beide Seiten einen Nutzen. In einer lebhaften Diskussion wurden Fallbeispiele mit Sucht sowie Abgrenzungen und Zusammenarbeit mit Betriebsärzten aufgezeigt sowie über Lösungskonzepte und Kosten gesprochen.

www.investmensch.de  
www.mit-ahlen.de  
www.iwc-ahlen.de



Über einen gelungenen Vortrag freuten sich (v. l.) Ferdi Bergedieck, Vorsitzender der CDU-Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung, Referentin Verena Preuß und Jürgen Henke, Vorsitzender des Industrie- und Wirtschaftsclubs.